



TV 1881 ALTDORF E.V.

JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG

BUDO-ALTDORF.DE



Lisa-Marie Broßel und Verena Auer ganz oben dabei und auch die Jungs enttäuschten nicht beim BJV-Sichtungsturnier in Hof

Alle Jahre wieder findet in Hof der Oberfranken-Cup der U15 statt, bei dem der Bayerische Judoverband eine Sichtung durch den Landestrainer Alexander Bauhofer zum Anlass nimmt, die stärksten Athleten dieser Altersklasse herauszufiltern.

Nicht nur Bayerische sondern auch Athleten aus den benachbarten Bundesländern aus Sachsen und Thüringen bevorzugen dieses Turnier, um sich für die anstehenden Einzelmeisterschaften in den einzelnen Regionen zu messen. Das Turnier war wieder hervorragend organisiert worden, so dass die Meisterschaft problemlos und zeitnah beendet werden konnte.

Vier weibliche und vier männliche Judoka wurden vom TV Altdorf gemeldet, aber leider mussten drei wegen Erkrankung absagen.

Bei den Jungs gingen Julian Vestner und Nico Hofmann an den Start.

Julian traf nach einem Freilos auf den späteren Drittplatzierenden Schütz aus Rodewisch und lieferte einen verdammt harten Kampf ab. Eine Sekunde fehlte zum Sieg durch Haltegriff, so dass nur eine mittlere Wertung herausprang, die er bis zwei Sekunden vor Schluss verteidigen konnte und dann selber in einen Haltegriff fiel und wegen einer Verletzung aufgeben musste.

Mit zwei tollen Siegen legte Nico gleich richtig los und stand dann im Halbfinale gegen einen starken Leipziger Kämpfer, gegen den er keine Chance hatte. Aber um Platz 3 hätte es klappen können oder sogar müssen. Er bestimmte den Kampf, wurde ungeduldig und wurde letztendlich ausgekontert. Fünfter Platz starke Leistung trotz allem.

Die Mädels waren etwas erfolgreicher.

Lisa-Marie Broßel, die über ein Jahr pausierte und zum ersten mal gleich bei so einem starken Turnier wieder antrat, putzte alles von der Matte und belegte den 1. Platz. Ihr starker Siegeswillen war eigentlich ausschlaggebend für diese tolle Leistung, bei dem sie ihre Gegnerinnen mehr oder weniger zermürbte und demoralisierte und zu Fehlern zwang, die sie dann gnadenlos ausnutzte.

Mit dem 2. Platz von Verena Auer stand eine weitere Athletin aus Altdorf im Mittelpunkt. Im zweiten Kampf im Poolsystem mit fünf Teilnehmerinnen musste Verena sechs Minuten lang kämpfen, um als Siegerin von der Matte zu gehen. Dieser Kampf kostete soviel Substanz, dass sie 15 Minuten später im entscheidenden Kampf um Platz 1 keine Power mehr hatte um diesen zu gewinnen. Den letzten Kampf nach einer langen Erholungszeit konnte sie dann wieder erfolgreich und souverän für sich entscheiden. Helena Donner hatte keinen guten Tag erwischt. Den ersten Kampf verschlief sie im wahrsten Sinne des Wortes. Gleich richtig zupacken ist erforderlich um den Gegner auch einzuschüchtern, gab Betreuer Heide mit auf dem Weg für den zweiten Kampf. Es reichte zwar auch hier nicht für einen Sieg, aber sie versuchte zumindest alles, um eine Niederlage zu vermeiden.



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Nico (rechts)



Julian (rechts)



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE



Helena, Verena, Lisa-Marie



TV 1881 ALTDORF E.V.
JUDO UND JU-JUTSU ABTEILUNG
BUDO-ALTDORF.DE

